

# Grundstein für Küche und Restaurant

Für Patienten und Mitarbeiter des ökumenischen Hainich-Klinikums werden knapp 13 Millionen Euro investiert. Gebäude soll 2019 fertig sein

VON CLAUDIA BACHMANN

**Pfafferode.** Knapp 13 Millionen Euro sollen bis September 2019 in den Neubau der Küche des ökumenischen Hainich-Klinikums in Pfafferode und in das dortige Patientenrestaurant fließen. Rund 10,4 Millionen Euro davon kommen aus den Förderpöfpen des Thüringer Sozialministeriums. Am Donnerstagmittag wurde für den Neubau direkt neben der aktuellen Küche der Grundstein gelegt. Gebaut wird allerdings bereits seit dem Sommer.

Es sei durchaus schwierig gewesen, den Bau zu planen, sagte Chefarzt Norbert Dahmen. Zum einen müsse sich das Gebäude in die denkmalgeschützte Architektur einpassen, zum anderen solle etwas Neues auch durchaus modern daher kommen, ohne das Aussehen des Areals zu dominieren.

„Für uns ist Klinik-Gastronomie mehr als nur Essensversorgung. Erstklassige Küche in einem ansprechenden Ambiente hält im wahrsten Sinne Leib und Seele zusammen“, fasst Klaus-Peter Fiege das neue Konzept zusammen. „Wir wollen mehr Raum für Begegnung schaffen – für Patienten, Angehörige und nicht zuletzt auch für unsere Mitarbeiter“, so sagt der Geschäftsführer.

Interaktion und Miteinander seien wichtige Bestandteile aller therapeutischen Ansätze der Klinik. „Da ist es nur konse-



Selbst eine Soßenkelle kam in die Schatulle, die Chefarzt Norbert Dahmen (rechts) und Architekt Thomas Ortmann (links) versenkten. Foto: Claudia Bachmann



Geradltnng: Die Skizze zeigt wie der Neubau einmal aussehen soll. Foto: Arbeitsgemeinschaft Schwieger & Ortmann

quent, für gemeinsames Essen einen großzügig geschnittenen und kommunikativen Ort zu gestalten“, sagt Fiege.

Das neue Klinik-Restaurant ist für rund 400 Sitzplätze konzipiert, der Außenbereich bietet nochmals etwa 130 Plätze. Zum Mittagstisch wird perspekti-

visch mit rund 800 Gästen gerechnet.

Zubereitet werden je Mahlzeit etwa 1200 Essen – für das Restaurant, aber auch den weiteren Klinikbereich. In der modern ausgestatteten Küche werden täglich drei verschiedene Menüs angeboten werden und weiter ist

die Möglichkeit des sogenannten Live-Cookings vorgesehen – also die Zubereitung direkt vor den Patienten.

Gebaut wird im südlichen Klinikbereich bereits seit Ende Juni. Bei der Feier am Donnerstag wurden in den Grundstein eine Zeitkapsel mit Bauplänen und

Zeugnissen der Gegenwart eingelassen werden, zum Beispiel die aktuelle Tageszeitung und Münzen – und eine Soßenkelle. Die Fertigstellung der barrierefrei zugängigen Einrichtung ist für Herbst 2019 geplant.

Die 12,8 Millionen Euro sind nicht die einzige Investitionen

in das Klinikum in den kommenden Jahren. Angekündigt wurden am Rande der Grundsteinlegung auch weitere Arbeiten an den Häusern 1, 8 und 21. Rund 14 Millionen Euro sollen in die Gebäude fließen, hieß es von einer Mitarbeiterin des Thüringer Sozialministeriums.

## Zahlen und Fakten zum neuen Klinikrestaurant

- » Die Grundfläche für Großküche und das Klinikrestaurant des Hainich-Klinikums beträgt 1500 Quadratmeter.
- » Die Küche findet sich auf rund 1200 Quadratmeter im

- » Sockelgeschoss und das Restaurant mit Essensausgabe auf ebenfalls rund 300 Quadratmetern im Erdgeschoss.
- » Im Obergeschoss befinden sich auf gut 450 Quadratme-

- » tern der Büro- und Technikbereich für die Küche sowie Sanitärräume.
- » Im Gebäude-Ensemble der Klinik schließt der Neubau die beim Abriss der alten

- » Werkstätten entstandene Lücke längs der Wanfrieder Landstraße.
- » Für die Bodenplatte, Wände und Decken des Gebäudes werden bis zur geplanten

- » Fertigstellung im September 2019 mehr als 2000 Kubikmeter Stahlbeton und rund 1300 Quadratmeter Kalksandstein-Verbundmauerwerk verbaut.

In: Thüringer Allgemeine (Mühlhausen) 10.11.0217